

 <p>Museumsverband Sachsen-Anhalt / Corrie Leitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Herrenweste</p> <p>Museum: Städtische Museen Tangermünde Lange Straße 61 39590 Tangermünde 039322-93260 jubert@tangermuende.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: V 2566 Da (alt: VIe 122)</p>
---	---

## Beschreibung

Die Vorderteile dieser Weste wurden aus Seidenjacquard (schwarz mit blau-weißen Streifen in Atlasbindung) gearbeitet, Futter und Rücken bestehen aus Rohleinen.

Die Verschluss- und Unterkanten sind innen mit schwarzem Wolltuch\* abgesetzt, die Vorderkanten unten abgerundet und leicht spitz zulaufend.

Die Weste besitzt zwei waagrecht eingeschnittene Taschen mit 1,5 cm breitem Rand. Der Verschluss erfolgt mit fünf bezogenen Knöpfen. Die Weite ist im Rücken durch zwei Bändchenpaare verstellbar.

Die Weste erscheint insgesamt sehr verbraucht und wurde sekundär verändert: Vorn links befindet sich eine grob aufgesetzte Tasche; die Rückenmitte wurde von unten aufgeschnitten.

\*Tuch: Gewebe aus Wolle in Leinwandbindung mit in Kette und Schuß entgegengesetzt gedrehten Garnen, das durch Walken und Aufrauhnen eine filzartige Oberfläche bekommt, die so fest sein kann, dass z.B. die Unterkanten der Uniformjacken in der 2.Hälfte des 19.Jhs. nicht gesäumt werden mussten. Später wurden auch andere Bindungen verwendet, Köper oder Atlas, aber diese Tuche waren nicht mehr von so guter Qualität.

## Grunddaten

Material/Technik:	Seidenjacquard, Rohleinen, Wolle
Maße:	L hinten 53 cm, L Vorderkanten 21 cm, Taille 90 cm, Seitennähte 23 cm, Schulternähte 12 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1860
	wer	

wo

## Schlagworte

- Herrenkleidung